

„Vom Studium in den Beruf“

Kompetenzraster / Kriterien / Ankerbeispiele für Studienleistungen/Artefakte

LV	Beurteilungskriterien	Code	Kompetenzen	Ankerbeispiele für mögliche Studienleistungen/Artefakte
KU Soziale und Personale Kompetenzen (2 ECTS) a) Formal-korrekte Ausarbeitung (z.B. korrekte Zitierweise) b) Ordnungsgemäßes wissenschaftliches Arbeiten in Bezug auf Fragestellungen, Ausarbeitungen und Argumentationen c) Praxisrelevanz d) Angemessene Verarbeitungstiefe Bewertung jeweils: 0 (nicht erreicht); 3 (gut erreicht); 4 (sehr gut erreicht)	#S1	Über grundlegende Fähigkeiten zur Arbeit in kollegialen Teams, Moderation und Führung von Beratungsgesprächen mit Schüler:innen und Eltern verfügen	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation und Analyse von Schüler:innen- bzw. Elterngesprächen - Literatuarbeit; Vergleich von praxisorientierter Ratgeberliteratur mit wissenschaftlichen Studien zum Thema Beratung - Erstellung eines Thesenpapiers zu grundlegenden Fähigkeiten zur Arbeit in kollegialen Teams - Analyse videografiert Beratungssituationen 	
	#S2	Grundsätze der Klassenführung kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle wissenschaftlich fundierte Modelle von Klassenführung recherchieren und gegenüberstellen - Gezielte Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts anhand wissenschaftlich fundierter Dimensionen von Unterrichtsqualität bzw. Merkmale guten Unterrichts; Dokumentation der diesbezüglichen Prozesse 	
	#S3	Grundsätze der Elternarbeit kennen	<ul style="list-style-type: none"> - Elterngespräch unter Zustimmung der Betroffenen anonymisiert aufzeichnen, transkribieren und in Bezug auf eine Fragestellung kriteriengeleitet (theorieangebunden) analysieren - Umsetzung einer Elternumfrage - Recherche und Dokumentation von Möglichkeiten echter Elternpartizipation im Kontext von Schule und Unterricht 	
	#S4	Sich in Teams konstruktiv einbringen und Teamleitungsaufgaben erfolgreich bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten, in denen man die Projektleitungsfunktion übernimmt; Dokumentation und Reflexion des Prozesses - Literature Review zum Thema Leadership bzw. Teamführung - Übernahme von steuernden Funktionen in Lehrendenteams (z.B. Mitarbeit in Schulentwicklungskernteams); Erfahrungsbericht 	
	#S5	Den Lehrberuf als lebenslanges Lernen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Biografiearbeit in Form einer Analyse des eigenen bisherigen Bildungskontinuums - Analyse selbstständig durchgeführter Interviews mit Lehrpersonen, die am Ende Ihrer Berufslaufbahn stehen – unter Berücksichtigung gängiger Kriterien wissenschaftlich fundierter interviewbasierter Forschung - Lifelong learning; Erstellung von Exzerpten internationaler Literatur 	
	#S6	Auf Basis eines aktuellen Professionsverständnisses lehrpersonenbezogene Aufgaben und Verantwortungsbereiche verstehen und argumentieren und dabei auch die eigenen Grenzen erkennen und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer videografierten Präsentation oder eines Posters zum persönlichen, an einschlägiger Literatur reflektierten Professionsverständnisses - Verschriftlichte Neubewertung von selbst erlebten herausfordernden Unterrichtssituationen - Entwicklung eines Interviewleitfadens (Zielgruppe Lehrpersonen) zu einer an die formulierte Kompetenz anschließenden persönlich relevanten Fragestellung 	

85 bis 96 Punkte: Sehr Gut; 73 bis 84 Punkte: Gut; 61 bis 72 Punkte: Befriedigend; 49 bis 61 Punkte: Genügend; Nicht Genügend: 48 Punkte oder weniger

„Vom Studium in den Beruf“

Kompetenzraster / Kriterien / Ankerbeispiele für Studienleistungen/Artefakte

LV	Beurteilungskriterien	Code	Kompetenzen	Ankerbeispiele für mögliche Studienleistungen/Artefakte
KU Reflexion und Evaluation der eigenen Praxis (4 ECTS) a) Formal-korrekte Ausarbeitung (z.B. korrekte Zitierweise) b) Ordnungsgemäßes wissenschaftliches Arbeiten in Bezug auf Fragestellungen, Ausarbeitungen und Argumentationen c) Praxisrelevanz d) Angemessene Verarbeitungstiefe Bewertung jeweils: 0 (nicht erreicht); 3 (gut erreicht); 4 (sehr gut erreicht)	#R1	Zu verschiedenen Themen, die für schulisches Handeln und Unterrichten von zentraler Bedeutung sind, eigenes Wissen vertiefen und für das eigene Lehrhandeln anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Zu persönlich relevanten, unterrichtsbezogenen Fragestellungen Literatur recherchieren und aufarbeiten (z.B. in Form eines Paper Reviews, eines Exzerptes, einer Literaturliste) - Vertiefung des eigenen Wissens über durchgeführte Expert:innengespräche, die dokumentiert werden und deren Ergebnisse als Grundlage für eine anschließende Literaturrecherche dienen (Sammlung der Ergebnisse der Recherche) 	
	#R2	In Bezug auf die eigene Praxis bereits erworbene Kompetenzen mit Hilfe verschiedener Methoden vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> - Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen durchführen und dokumentieren - Forschendes Lernen vorbereiten, durchführen und kriteriengeleitet reflektieren - Videografische Analyse einer Unterrichtssequenz, in der man eine neue Methode erstmals ausprobiert hat - Dokumentierte Fallarbeit 	
	#R3	Professionelle Kompetenz in Bezug auf erfolgreichen Unterricht unter Bezugnahme auf Erkenntnisse der Schul- und Bildungsforschung vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> - Literaturliste zu zentralen Themen der Schul-, Bildungs- und Professionsforschung - Wissenschaftlich begründbare Interventionen – mit Schwerpunktsetzung auf relevante Themen, wie Heterogenität, formative Beurteilung, Klassenführung oder Teamarbeit – durchführen, dokumentieren und reflektieren - Auseinandersetzung mit aktuellen Modellen professioneller Entwicklung von Lehrpersonen - ... 	
	#R4	Daten und Erfahrungen zu verschiedenen Themen kollaborativ sammeln und diese in konkrete Lösungs- und Lernwege überführen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung einer Studienskizze zu einem fiktiven Aktionsforschungsprojekt - Einholung von Schüler:innen-Rückmeldungen unter Anwendung systematisierter Methoden, um Evidenzen zu erhalten, die der Verbesserung des eigenen Unterrichts dienlich sind - Recherche und Gegenüberstellung verschiedener Datensammlungs- und Feedbackmethoden im unterrichtlichen Kontext 	
	#R5	Verschiedene schulrelevante Themen im Kontext der eigenen Praxiserfahrung analysieren und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Reflecting Papers oder Thesenpapiers - Arbeit mit Teaservideos - Durchführung von Gruppenreflexionen - Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlich fundierten Reflexionskonzept; Umsetzung des Konzepts mit Kolleg:innen; Dokumentation der Erfahrung 	
	#R6	Eigenes Rollenbild und Verständnis von Schule reflektieren und ausdifferenzieren	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenbildanalysen anhand von Peer-Feedback-Methoden - Literaturliste zu alternativen bzw. nicht dem Mainstream entsprechenden Modellen institutionalisierter Bildungsprozesse bzw. Lerngelegenheiten - Dokumentation eines Schulbesuchs - Auseinandersetzung mit persönlich erlebten Irritationen im Kontext Schule; Theorieanbindung 	

85 bis 96 Punkte: Sehr Gut; 73 bis 84 Punkte: Gut; 61 bis 72 Punkte: Befriedigend; 49 bis 61 Punkte: Genügend; Nicht Genügend: 48 Punkte oder weniger

„Vom Studium in den Beruf“

Kompetenzraster / Kriterien / Ankerbeispiele für Studienleistungen/Artefakte

LV	Beurteilungskriterien	Code	Kompetenzen	Ankerbeispiele für mögliche Studienleistungen/Artefakte
SE Forschungsmethoden (5 ECTS)	e) Formal-korrekte Ausarbeitung (z.B. korrekte Zitierweise) f) Ordnungsgemäßes wissenschaftliches Arbeiten in Bezug auf Fragestellungen, Ausarbeitungen und Argumentationen g) Praxisrelevanz h) Angemessene Verarbeitungstiefe Bewertung jeweils: 0 (nicht erreicht); 3 (gut erreicht); 4 (sehr gut erreicht)	#F1	Reflexive und evaluative Grundhaltung entwickeln und umsetzen	- Definition/Beispiel: Die Fähigkeit, den eigenen Unterricht regelmäßig und systematisch hinsichtlich seiner Ziele und deren Erreichung zu reflektieren und zu evaluieren; Praktische Anwendung der Reflexions- und Evaluationskompetenz auf den Unterricht und die Schulentwicklung
		#F2	Umgang mit externer und interner Evaluation	- Definition/Beispiel: Kompetenzen im Umgang mit externen Evaluationsergebnissen und deren Integration in den schulischen Entwicklungsprozess; Initiierung und Durchführung interner Evaluations- und Entwicklungsprozesse, um die Qualität von Unterricht und Schule zu verbessern.
		#F3	Erweiterte Analysefähigkeiten durch Fallarbeit und forschendes Lernen	- Definition/Beispiel: Anwendung von Methoden wie Videoanalyse, Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung zur Analyse und Weiterentwicklung von Unterricht und Schule; Einsatz forschenden Lernens zur eigenständigen Bearbeitung von schulpraktischen Themen unter Verwendung geeigneter Forschungsmethoden.
		#F4	Fähigkeit zur Schulentwicklung und Systemverständnis	- Definition/Beispiel: Entwicklung eines systemischen Verständnisses für die Institution Schule und deren Einbettung in das Bildungssystem; Identifikation, Analyse und Bearbeitung zentraler Themen und Problemfelder des Schulsystems auf Basis internationaler Entwicklungen und Erkenntnisse der Schulforschung.
		#F5	Kollaboratives Arbeiten in Forschungsgruppen	- Definition/Beispiel: Eigenständige und arbeitsteilige Durchführung von Forschungsvorhaben im schulischen Kontext, unter Supervision und in Forschungsgruppen; Zusammenarbeit im Team zur Erarbeitung und Begründung innovativer Handlungsansätze in der Schul- und Unterrichtsentwicklung.
		#F6	Professionelle Weiterentwicklung durch Forschung und Praxis	- Definition/Beispiel: Entwicklung innovativer Ansätze zur Weiterentwicklung der eigenen Profession und der Schulentwicklung, basierend auf systematischer Analyse und Schul- sowie Unterrichtsforschung; Förderung der Bereitschaft und Fähigkeit, kontinuierlich an der eigenen professionellen Entwicklung zu arbeiten und diese kritisch zu reflektieren.

85 bis 96 Punkte: Sehr Gut; 73 bis 84 Punkte: Gut; 61 bis 72 Punkte: Befriedigend; 49 bis 61 Punkte: Genügend; Nicht Genügend: 48 Punkte oder weniger

Bei der Kompetenzmatrix handelt es sich (Stand August 2024) um einen Draft. Der finale Kompetenzraster wird zusammen mit den Studierenden im Wintersemester 2024/25 erarbeitet.